

Dem Herzen Jesu

---

sie doch noch oft kommen und es sich ansehen könnten. Nach dem Gottesdienste gingen alle zum Hause des Katecheten, wo es ein Festessen gab. Der Katechet hatte gesammelt und von dem Ergebnis das Essen bestritten. Die Kinder, — erst die Buben, dann die Mädchen, — saßen an einem langen weißgedeckten Tisch und aßen mit Messer und Gabel ganz manierlich. Die Frauen und Männer sowie die kleineren Kinder aßen auf dem Boden sitzend. Zweimal war ich dort, und das zweite Mal mit zwei Schwestern. Diese meinten auch: „Das ist ein wirkliches Missionsfest.“

Nach dem Festmahl kamen die Kinder wieder zu uns und spielten und sangen vergnügt. Das nächste Mal ziehen sie alle in ihrer Uniform unter Trompetenklang und Trommelschlag durchs ganze Dorf. Vor dem Königsraal werden die Kinder ihre Drille aufführen und, wie sie sagen, recht artig sein! Die Leute meinen, daß wir nach den Ferien wieder viele neue Kinder für die Schule bekommen.“

★

## Dem Herzen Jesu

Herz Jesu, süßer Born der Gnaden,	herz Jesu, Heilquell aller Kranken
Voll Mühsal, matt und kreuzbeladen	Und Labung derer, die da schwanken,
Eil ich zu dir,	Ich fleh' zu dir:
Hilf gnädig mir!	Schenk' Heilung mir
Du ladest mich so liebvoll ein	Von Seelenkrankheit, Herzeleid,
Und willst mir Trost und Stärke sein.	Gib' Mut und Kraft im harten Streit!
Herz Jesu, Rettung aller Sünder,	herz Jesu, Reichtum aller Armen,
Sieh', eines deiner ärmsten Kinder,	Im Tode selbst noch voll Erbarmen,
Nah' ich mich dir,	Ich ruf zu dir:
Ach, Rettung mir	Gib' Gnade mir,
Mög' werden durch dein Blut zuteil,	Wenn ich einst ringe mit dem Tod,
Es bring' mir Frieden, Gnad' und Heil!	Sei du mein Schutz in letzter Not.
herz Jesu, Krone aller Frommen,	
Die in den Himmel zu dir kommen;	
Nimm mich zu dir,	
Und schenk' auch mir	
Dort oben einst an deinem Thron	
Doch deiner Liebe sel'gen Lohn!	

★

## Das Hexenkind vom Jululand

Aus dem Zaubererleben im Heidentum  
von Schw. M. Engelberta, Missionsschwester vom kostb. Blut  
(Schluß.)

Nachdem Dolorosa auch diesen schweren Stein des Kummers von ihrem Herzen gewälzt hatte, ward es ihr leicht, o so leicht — sie war so überaus glücklich, wie noch nie in ihrem Leben. Jetzt kann sie ruhig sterben, auch wenn ihr Auge die lieben Kinder nicht mehr sehen wird, vom Himmel wird sie auf dieselben herniederschauen.